



Zitate-Forum 60

Charlie Chaplin:

**Die Jugend wäre eine schönere Zeit,
wenn sie erst später käme.**

Andreas Chargel, Göttingen:

Dieses Wunschdenken dürfte die meisten Menschen in ihren reiferen Jahren schon mal befallen haben. Wie toll wäre es, mit den Erfahrungen eines 60-Jährigen und dem Elan und der Unbekümmertheit eines 20-Jährigen zu leben. Doch nach wie vor gilt das Bibelwort "Alles hat seine Zeit".

In der Jugendzeit werden wichtige Erfahrungen gesammelt und die Weichen für das weitere Leben gestellt. Und damit ist die Jugend keineswegs nur die reine Freude. Es bleibt die so manchen unter uns ernüchternde Tatsache: Später im Leben ist die Jugend vorbei.

Klaus-Joachim Oehms, Bad Kreuznach:

Dahinter steckt wohl das Bedauern: Was hätte ich in meiner Jugend alles anders gemacht, hätte ich da schon meine erst danach entstandenen Lebenserfahrungen gehabt. Aber ob die Jugend damit wirklich schöner geworden wäre? Glücklicher? Wohl kaum. Nur anders.

Paula Mayer, München:

Das klingt so verlockend und irgendwie auch einfach. Aber meines Erachtens schließt die zunehmende Lebenserfahrung des späteren Lebens die Unbeschwertheit der Jugend nach und nach aus. Schließlich steht das Erwachsensein der Jugend entgegen. Beides zu gleicher Zeit geht nicht.

Dennoch: Das Zitat kann dazu ermuntern, nach der Jugendzeit nicht in ein lethargisches Erwachsensein zu verfallen, sondern sich Spritzigkeit und Neugier zu erhalten. Gewisse Erfahrungen kann man indes nur einmal im Leben machen und die können sich nachhaltig auswirken.

Vera Homsky, Prag:

Der Ausspruch dürfte der Seufzer eines Menschen sein, der an den Folgen einer Jugendsünde leidet. Da sind die besser dran, die in ihrer Jugend beispielsweise Drogen erst gar nicht ausprobiert haben. Ein schöneres Leben hat, wer sich die Neugier, den Wagemut und die Lernfähigkeit seiner frühen Jahre bewahrt. Denn dann kann man seine Erfahrungen für die Entfaltung seiner Talente und zur Gestaltung seines Lebens nutzen. Dann gerät man nicht in die Gefahr, ängstlich und wehmütig seiner Jugend mit einem „hätte ich doch“ nachzutruern. ./.



Erich Halgenot, Düsseldorf:

Das habe ich in der Tat auch schon mal gedacht. In meiner Jugend war ich mir meiner Kraft, Möglichkeiten und Unbeschwertheit gar nicht so bewusst. Wenn ich heute ältere Fotos sehe, würde ich mit meinem heutigen Wissen noch einmal sehr gerne in meine Jugendzeit eintauchen. Und das meine ich nicht nur in Bezug auf den dann vorprogrammierten Erfolg bei der jungen hübschen Damenwelt! Sobald es Zeitreisen geben wird, bin ich bei Zeitreisen in meine Jugendzeit dabei.

Zitate früherer Foren:

Paul Claudel:

Die Wahrheit hat nichts zu tun mit der Zahl der Leute, die von ihr überzeugt sind.

Kurt Tucholsky:

Das Gegenteil von gut ist nicht böse, sondern gut gemeint.

Joachim Ringelnatz:

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.

Alle bisherigen Foren sind über den Parallel-Link der Startseite, rechte Spalte, zu erreichen.